

Wim H. de Boer
Peter-Ben Smit

*In necessariis
unitas*

Hintergründe zu den ökumenischen Beziehungen zwischen der *Iglesia Filipina Independiente*, den Kirchen der Anglikanischen Gemeinschaft und den altkatholischen Kirchen der Utrechter Union

155



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Die frühen Beziehungen zwischen der <i>Iglesia Filipina Independiente</i> und den altkatholischen Kirchen der Utrechter Union	9
1. Einführung	11
2. Meinungen über den Verlauf der Kontakte zwischen der IFI und der Utrechter Union in den Jahren 1903-1912	13
3. Der Anfang der Kontakte	15
4. Hinter den Kulissen	27
4.1 Die Rolle von Bischof Charles Brent	27
4.2 Die Diplomatie des Miguel Morayta	32
4.2.1 Zur Person von Morayta	32
4.2.2 Moraytas Bemühungen um die Beziehung Aglipay – Herzog	33
4.3 Die Überlegungen des niederländischen altkatholischen Episkopates	38
4.4 Die Reaktion des deutschen altkatholischen Bischofs Theodor Weber	42
5. Weitere «altkatholische» Kontakte der IFI	43
6. Die Schlussphase der Kontakte zwischen Herzog und Aglipay	46
7. Schlussfolgerungen	49
Die Entwicklung der ökumenischen Kontakte der Iglesia Filipina Independiente zwischen 1961 und 1965 in der Korrespondenz von <i>Obispo Maximo Isabelo de los Reyes, Jr.</i> Unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zu den altkatholischen Kirchen der Utrechter Union*	53
1. Einführung	55
2. Anfänge	55
3. Ein erster Schritt: Neue Bekenntnisdokumente und neue Weihen	58

3.1. Andere Quellen für eine Weihe in apostolischer Sukzession?	68
4. Die Neuweihe der Bischöfe der IFI als Ausgangspunkt für weitere ökumenische Kontakte	74
4.1. Die wahre Fortsetzung der IFI und der Weg zu neuen liturgischen Büchern	77
4.2. Das IFI – ECUSA – Abkommen als Katalysator	87
4.2.1. Eine ökumenische Reise nach Indien und Europa	104
4.2.2. Endlich auch die Altkatholiken – mit einem Umweg über Kanada	113
4.2.2.1 Kontakte zwischen der Utrechter Union und der IFI in den Jahren nach dem Abkommen	121
5. Schlussfolgerungen	124